

Deutscher Wetterdienst  
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Bayern  
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München  
am Samstag, 31.01.2026 04:45 Uhr

**Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:**  
Vielerorts wolkenverhangen oder trüb, nur in Alpennähe öfters Sonne.  
Anfangs gebietsweise Glätte.

**Wetter- und Warnlage:**

Am Rande des blockierenden Hochs über Nordosteuropa gelangt bodennah von Osten mäßig kalte Luft nach Bayern. Von Westen heranziehende Tiefausläufer entfalten nur geringe Wetterwirksamkeit.

**GLÄTTE/FROST:**

Bis zum Vormittag bei leichtem bis mäßigem Frost gebietsweise Glätte durch überfrierende Nässe. Vor allem südlich der Donau vereinzelt Glatteis durch gefrierenden Regen nicht ausgeschlossen. Zwischen Fichtelgebirge und Oberpfälzer Wald tagsüber zudem leichter Dauerfrost. In der Nacht zum Sonntag verbreitet erneut leichter bis mäßiger Frost sowie gebietsweise Glätte durch Überfrieren.

**NEBEL:**

Bis zum Vormittag sowie in der Nacht zum Sonntag gebietsweise Nebel mit Sichtweite auch unter 150 m.

**Straßenwetter in den Frühstunden, Samstag 31.01.2026 in Bayern:**

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe / gefrierender Sprühregen

Verbreitung: gebietsweise

**Besonderheiten:** nur vereinzelt geringes Glatteisrisiko durch gefrierenden Sprühregen

**Vorhersage:**

Heute meist stark oder hochnebelartig bewölkt, anfangs gebietsweise auch Nebel. Nur in Alpennähe längere Zeit Sonne. Maximal -1 bis +6 Grad mit den höchsten Werten an den Alpen. Schwacher bis mäßiger Wind aus östlichen Richtungen.

In der Nacht zum Sonntag weiterhin oft stark bewölkt, gebietsweise Nebel und Hochnebel. Vor allem zwischen Spessart und Rhön örtlich ein paar Tropfen oder Flocken. Im Raum Aschaffenburg +1, sonst 0 bis -5, an den Alpen über Schnee nahe -10 Grad. Gebietsweise Glätte.

Am Sonntag bedeckt oder trüb, in den westlichen Regionen bis in den Vormittag gelegentlich geringer Schneefall oder Regen. Phasen mit Sonne nur an den Alpen. Höchsttemperatur zwischen -2 und +4 Grad. Schwacher bis mäßiger Ostwind.

In der Nacht zum Montag verbreitet hochnebelartige Bewölkung, vor allem im südlichen Alpenvorland auch Nebel. Tiefstwerte von 0 bis -3, an den östlichen Mittelgebirgen um -5, an den Alpen bis -8 Grad. Stellenweise Glätte.

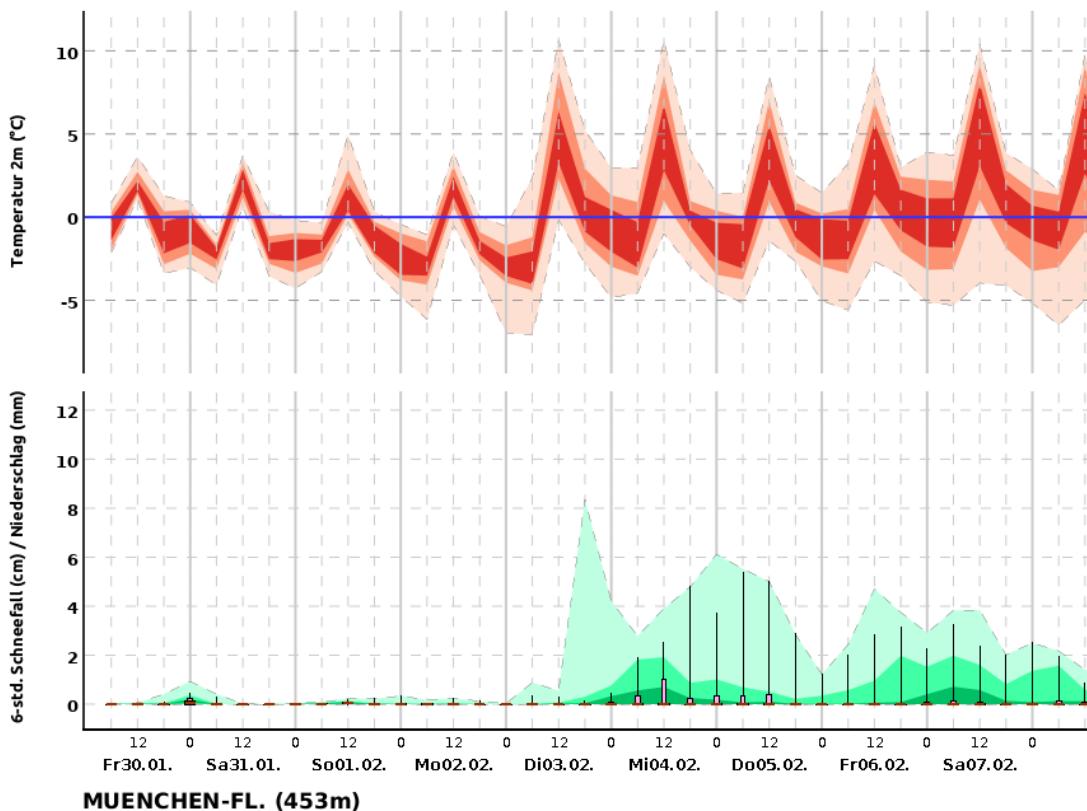
Am Montag anfangs bedeckt oder trüb, im Tagesverlauf von Süden her Auflockerungen. Am meisten Sonne an den Alpen und im Bayerischen Wald. Maximal -2 bis +4 Grad bei mäßigem, mitunter auffrischendem Wind um Ost.

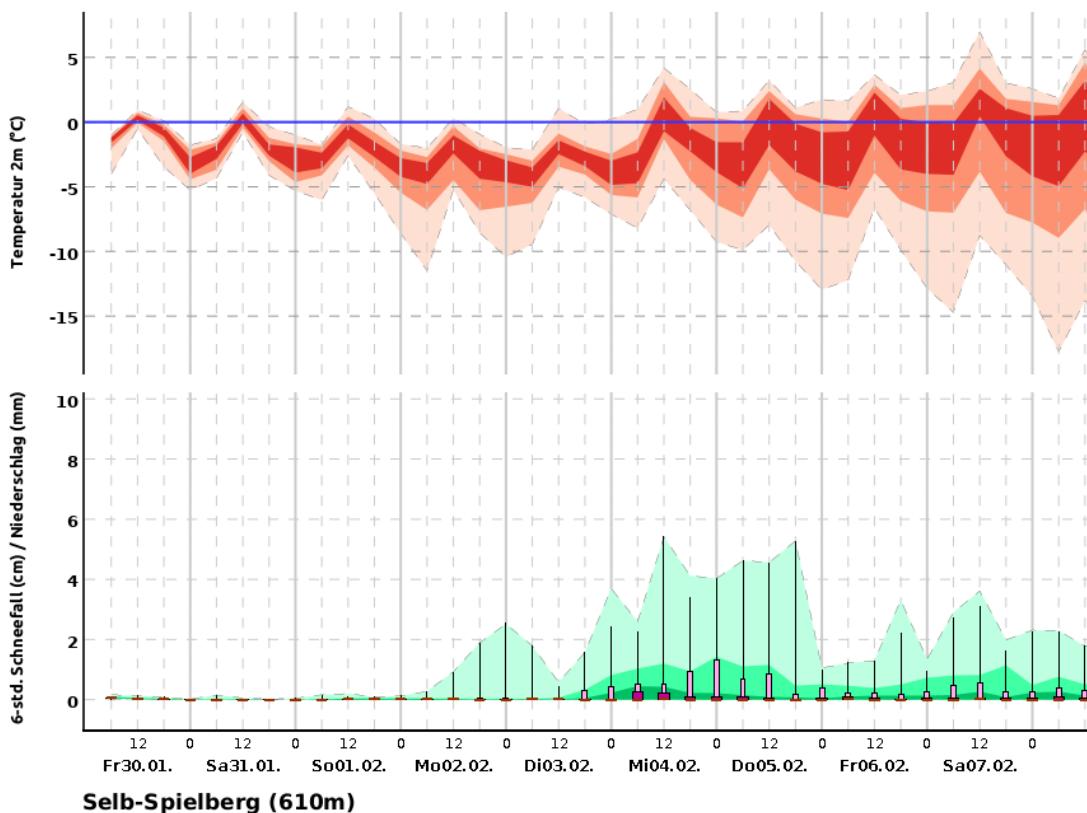
In der Nacht zum Dienstag zunächst teilweise gering bewölkt, später von Südwesten aber wieder allgemein dichte Wolken. Im westlichen Franken und in Schwaben in den Frühstunden vereinzelt etwas gefrierender Regen oder Sprühregen, entsprechend Glatteisgefahr. Frühwerte -1 bis -6 Grad.

Am Dienstag überwiegend stark bewölkt, zwischen Alpen und Bayerischem Wald zeitweise Sonne. In Franken und Schwaben gebietsweise etwas Regen, anfangs zum Teil gefrierend mit Glatteisgefahr. Maxima von -2 Grad in Oberfranken bis nahe +10 Grad am leicht föhnigen Alpenrand. Schwacher bis mäßiger Wind um Ost, in den Föhntälern mitunter starke Böen aus Süd.

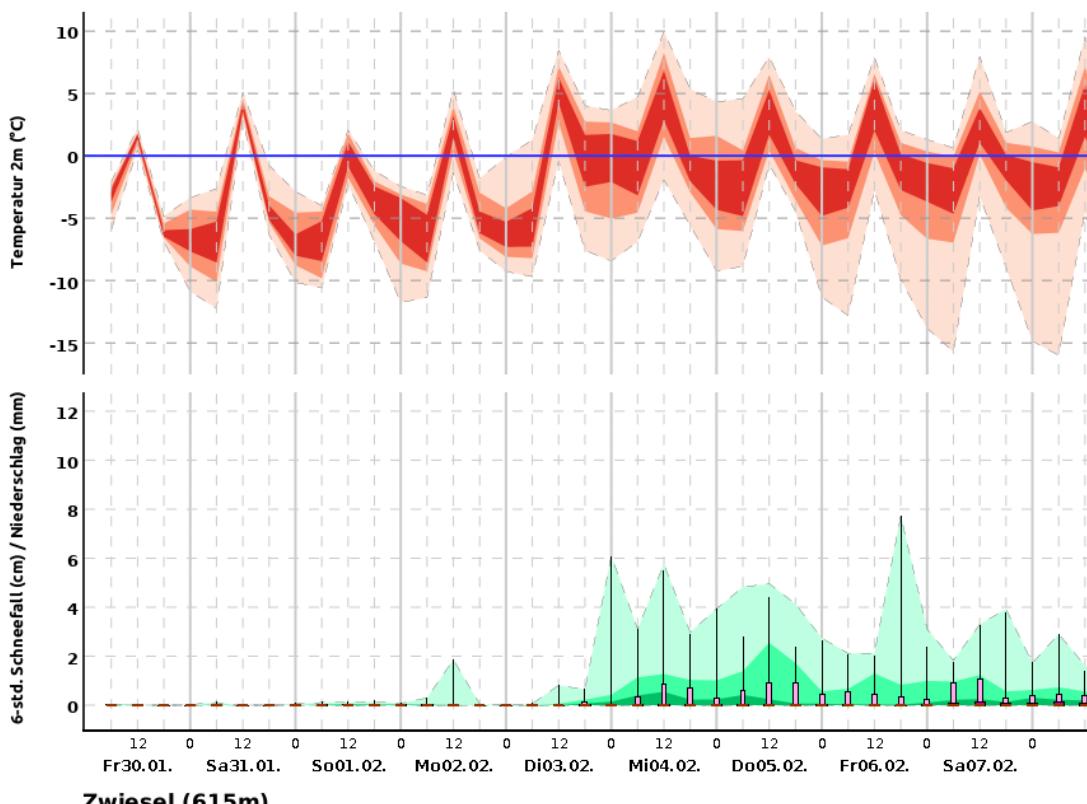
In der Nacht zum Mittwoch von West nach Ost gebietsweise etwas Regen, bei verbreitet leichtem Frost Gefahr von Glatteis.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Norden durch Selb, im Bayerwald durch Zwiesel und in den Alpen durch Mittenwald

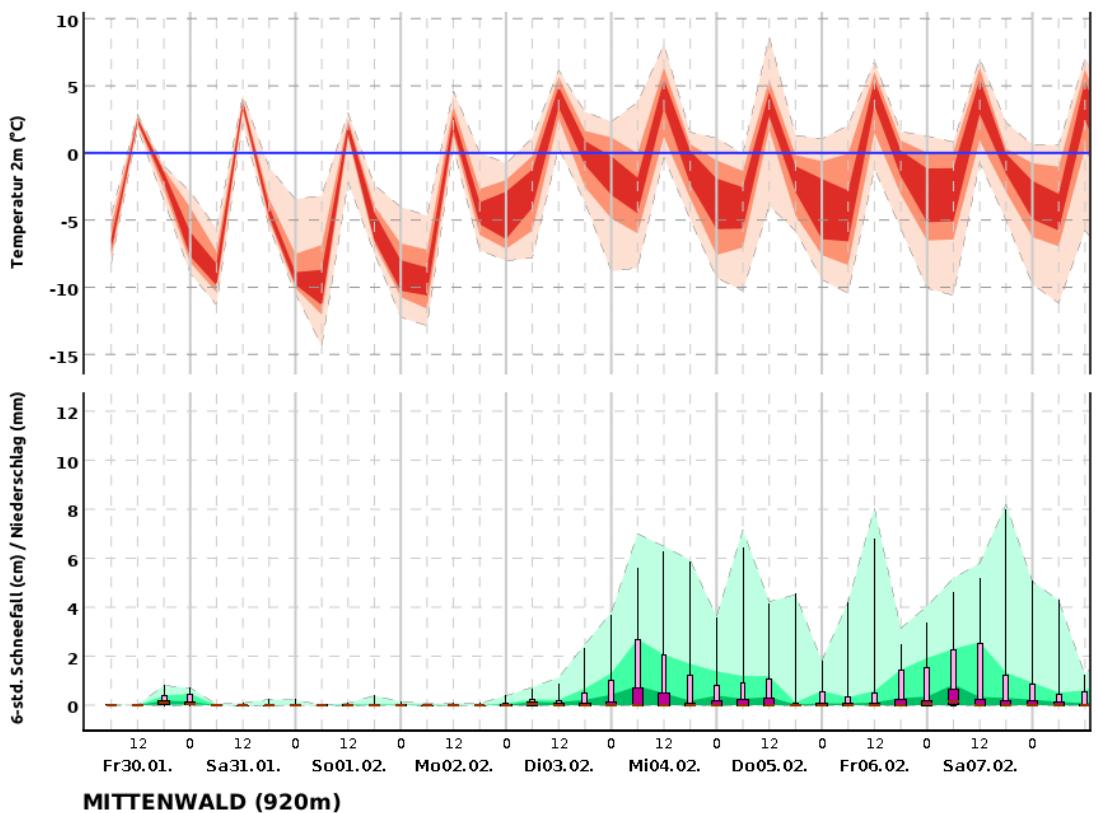




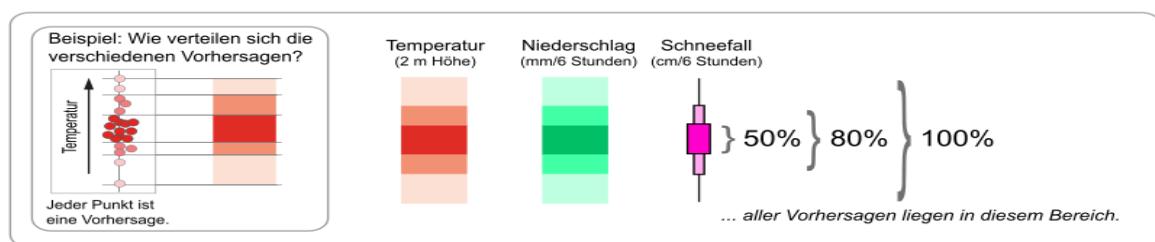
©2026 Deutscher Wetterdienst



©2026 Deutscher Wetterdienst



Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:00 Uhr, mehr unter [www.dwd.de](http://www.dwd.de)  
 Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Dominik Smieskol